

XENOS -Integration und Vielfalt-

Partnerschaften für Toleranz und Integration



Das Projekt "Partnerschaften für Toleranz und Integration - Qualifizierung und berufliche Eingliederung für benachteiligte Jugendliche -" hat das Ziel junge Menschen, mit und ohne Migrationshintergrund durch eine Verbesserung ihrer arbeitsmarktrelevanten Qualifikationen, durch die Entwicklung interkultureller Handlungskompetenzen und durch das Erlernen von Toleranz nachhaltig sozial und beruflich zu integrieren.

Das Vorhaben erreicht in vier Projektdurchgängen ca. 600 benachteiligte junge Menschen, die durch den Einsatz qualifizierter Fachkräfte (Diplom Sozialpädagogen / Diplom Sozialpädagoginnen und ausgebildete Lehrer/innen Sek.I und Sek.II) in die Lage versetzt werden sollen, ein eigenverantwortliches und von gegenseitigem Respekt getragenes Leben führen zu können.

Die Zielsetzungen Toleranz und Integration werden in einem auf zwei Säulen basierenden Qualifizierungssystem eng verzahnt als Theorie- und Praxismodule in den Lehrganggruppen durchgeführt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten zusätzlich während ihrer gesamten Projektzeit eine besondere Sprachförderung. Mit speziellen Angeboten aus den Bereichen Theater- und Erlebnispädagogik sollen kognitive Lernprozesse zur Förderung von Toleranz und Demokratiefähigkeit nachhaltig unterstützt werden. Die in den Projektdurchgängen erarbeiteten Erkenntnisse und Erfahrungen können in praktisch gelebten Partnerschaften (**Partnerschaftsteams** der Teilnehmer/innen) angewendet und reflektiert werden und sollen zu Kommunikations- und Verhaltensänderungen führen. Die gruppendynamischen Prozesse werden sozialpädagogisch begleitet.

Nicht zuletzt durch den Aufbau eines Netzwerkes von Firmen mit deutschem **und** Firmen mit ausländischem Hintergrund wird eine positive Wirkung auf die beschäftigungsarme und z.T. wenig integrative Situation im angrenzenden Sozialraum Köln-Mülheim angestrebt.